moringa deutschland

Vitalstoffe aus der Natur

Moringa oleifera Samen Anzucht / Pflege

Der Moringa eignet sich ideal als Topfpflanze und kann sowohl im Zimmer als auchim Garten (frostfrei!), Balkon oder auf der Terrasse gehalten werden. Sie können schon sehr schnell die Blätter ernten und für die eigene Küche als frischen Salat, Tee oder für andere Köstlichkeiten verwenden. Sie können die Blätter auch trocknen undmit dem Blattpulver Ihre Speisen würzen.

Der Moringa wächst sehr schnell und sollte regelmäßig geschnitten werden. Er ist sehr anspruchslos und benötigt nur sehr wenig Wasser (Staunässe unbedingt vermeiden!). Auch beim Boden stellt er keine großen Ansprüche, selbst auf minderwertigen Böden erreicht er sehr schnell eine stattliche Höhe. Wenn man ihn nicht stutzt, dann wächst er jährlich 3 - 5 Meter und kann bis zu 15 Meter erreichen. Wenn der Moringa als Nutzpflanze gehalten werden soll, dann sollte er durch Schneiden nicht mehr als 2 - 3 Meter max. erreichen. Durch das Schneiden können die Blätter und Samen leichter abgeerntet werden und es fördert das Wachstum der Blattbüschel. Der Moringa ist einer der am schnellst wachsenden Pflanzen der Welt. Wenn man in einer kalten Gegend lebt, sollte der Moringabaum im Wohnzimmer oder Wintergarten überwintern, denn er verträgt keinen Frost, keine großen Temperaturschwankungen. Bei Temperaturen unter 20 Grad stellt er seinen Wachstum komplett ein und kann alle Blätter inkl. Äste verlieren.

Moringa aus Samen (Die Anzucht ist ganzjährig bei Temperaturen über 22 - 25 Grad möglich)
Legen Sie die Samen für 24 - 48 Stunden in Wasser. Legen Sie die Samen dann in einen Topf mit leicht angefeuchteter Erde, ca. 0,5 bis 1 cm tief und stellen Sie ihn an einen warmen (mindestens 22/25 - 27 Grad) und hellen Ort. Es dauert zwischen 3 und 14 Tagen bis der Samen keimt.

Moringa als Pflanze (Freilandhaltung nicht unter 10 - 15 Grad möglich!)
Stellen Sie die Jungpflanze an einen sonnigen Ort. Echsen fressen die Jungpflanzen, deshalb sollte man 6 - 8 Wochen warten, bevor sie ins Freiland gesetzt werden oder entsprechend schützen. Beim Umtopfen oder Umpflanzen sollten die Wurzeln nicht verletzt werden. Der Moringa ist an seinen Wurzeln sehr empfindlich und kann sonst eingehen. Pflanzen Sie ihn vorsichtig und mit dem gesamten Wurzelballen vorsichtig um. Wenn Sie mehrere Bäume pflanzen, dann empfehlen wir einen Abstand von 1 - 2 Metern. Auch Reihenpflanzungen sind möglich (als Hecke oder als Windschutz). Der Abstand der Pflanzen sollte dann 0,2 bis 1 Meter betragen und in Reihen 1 bis 2 Meter.

Sobald der Baum eine Höhe von 60 cm erreicht, schneidet man 10 cm von der Spitze ab. Es bilden sich Seitentriebe, die nachdem sie eine Länge von 20 cm erreichen auf 10 cm zurück geschnitten werden. Das wiederholt man dann noch 2 x bei den darauf folgenden Trieben. Dann kann der Baum einfach wachsen, ein jährlicher Rückschnitt auf die gewünschte Große kann/sollte durchgeführt werden. Ein regelmäßiger Schnitt regt das Wachstum an. In kommerziellen Anbau werden Moringas von 5m Höhe auf ca. einen Meter zurück geschnitten.

.....weiterblättern und 5,- € sichern

moringa deutschland
Vitalstoffe aus der Natur

Allgemeines:
Moringa oleifera wächst am besten unter voller Sonne unter 500 Meter über dem Meeresspiegel. Er verträgt die unterschiedlichsten Bodenbeschaffenheiten, am liebsten einen neutralen bis leicht sauren (PH 6,3 - 7,0) und gut drainierten, sandigen oder lehmigen Boden, aber auch ein PH bis 8 ist möglich. Die minimale jährliche Niederschlagsmenge sollte bei 250 mm liegen und 3 000 mm nicht überschreiten. Nasse Böden und Staunässe fördert die Wurzelfäule und der Baum stirbt ab. In Gebieten mit starken Regen pflanzt man ihn auf kleine vorbereitete Hügel, damit das Wasser schnell abtrocknen kann. Durch seine lange Pfahl- bzw. Speicherwurzel übersteht er längere Dürreperioden. Am wohlsten fühlt er sich zwischen 25 - 35 Grad Celsius, wobei er bis zu 48 Grad im Schatten überlebt und bei minimal 10 - 15 Grad überwintert werden kann.
Die Samen haben bei ausreichender Hitze keine Vegetationsruhe und können ganzjährig gepflanzt werden. Je nach Region blühen und tragen Moringa-Bäume Blüten, Früchte und Samen das ganze Jahr über. Im ersten Jahr wächst er ca. 3 - 5 Meter, kann bereits blühen und Früchte mit Samen tragen. Wenn der Moringa-Baum nicht geschnitten wird, erreicht er sehr schnell eine Höhe von 12 - 15 Metern und einen Stammdurchmesser von 30 cm. Deshalb sollte er immer wieder auf einen Meter zurück geschnitten werden. Nach dem Schnitt erholt sich der Baum sehr schnell. Der Schnitt fördert auch einen buschigen Wachstum und höhere Erträge, man kann somit auch leichter ernten. In den ersten 3 Jahren trägt der Baum jährlich ca. 300 - 600 Samen, von einem ausgewachsenen Baum kann man bis zu 3 000 bis 5 000 Samen ernten.

Da der Moringa vollkommen anspruchslos wächst (Luftstickstoffsammler), ist die Zugabe von Dünger normalerweise nicht notwendig. Etwas Gülle oder Kompost um den Baum herum (dazu dient ein Graben von 15 cm tiefe 10 cm Durchmesser) kann den Ertrag steigern. Die Anwendung von Stallmist (7,5 kg) und Ammoniumsulfat (0,37 kg) kann den Ertrag ums 3-fache steigern.

Ernte:
Die Hülsen und Früchte für den Verzehr sollten, wenn die Schoten noch jung sind, geerntet werden. (ca. 1 cm Samendurchmesser, Schotenlänge ca. 10 - 12cm). Für Saatgut oder für Samen zur Ölgewinnung verwendet man die älteren Schoten, die bereits am Baum trocken und braun geworden sind.
Manchmal ist es notwendig vor der Ernte die Zweige zu stützen, damit sie durch dievielen Schoten nicht abbrechen. Die Samen lagert man an einem trockenen und schattigen Ort in luftdurchlässigen Säcken.
Junge Blätter sind für frische Speisen (Salat, Gemüse besser geeignet), ältere Blätter trocknet man und macht Pulver daraus.
Dabei werden nur die Blätter ohne Stiele verwendet. Wenn man die Blätter zu Pulver verarbeitet, können die kleineren Stiele mit verwendet werden.

5,- € Gutscheincode für Neukunden: mosa5
(ab einem Mindestbestellwert von 30,- €)
Einzulösen unter:

www.moringa-deutschland.com

moringa deutschland
Vitalstoffe aus der Natur

Das Wichtigste:
Moringa liebt Hitze, Trockenheit und Licht. Trotzdem mag er regelmäßig "trinken", aber dann wieder schnell trockene "Füße"!!!

Samenprobleme:

Keimen nicht: Licht und Wärme (mindestens 25 Grad) fehlen
Von 10 Samen sollten mindestens 5 - 8 keimen, ansonsten fehlen eben Licht und Wärme oder die Samen sind zu alt. Die Moringasamen die Sie im Moringa Deutschland kaufen können, stammen grundsätzlich aus der aktuellen Saison und haben eine 70 - 85%ige Keimquote!

Pflanzen/Baumprobleme:
Wachstumsstopp: Vorsichtig in einen größeren Topf umtopfen, mit Mineralerde düngen (Mineralerde (optimal gemahlener Stein/Fels) in Wasser lösen und Gießen). Er benötigt zwar keinen oder nur wenig Dünger da er Luftstickstoffsammler ist, aber seine Mineralstoffe, die er dringend benötigt um seine Zellen aufzubauen, die bekommt er aus dem Boden. Und wenn er die über 80 wichtigen Mineralstoffe euch über den Salat liefern soll, dann sollten diese auch in seiner Erde stecken oder über die Luft kommen. Alternativ kann man Mineralstoffe über besprühen einbringen.

Gelbe Blätter:
Wassergaben einschränken, ruhig mal austrocknen lassen bis die Blätter hängen, dann nur die Oberfläche der Erde befeuchten. Dann wieder mal kräftig gießen, aber nur wenn die Erde schnell wieder abtrocknen kann. (Sandige Erde, z.B. Kaktuserde oder Eigenmischung (Sand mindestest 30 - 50%) verwenden.

Moringa kippt auf die Seite / hängt:
Zuviel Wasser, zuwenig Licht, falscher Boden)

Schädlinge:
Moringa entledigt sich (bis auf Raupen) der Schädlinge selbst. Geduld - nichts machen. Spinnmilben können ihn zusetzen, Raubmilben fressen Spinnmilben oder organischer Schwefel einsetzen.

Moringa ist sehr trocken (wirkt wie abgestorben):
Abwarten. Meist kommen aus dem Boden neue Triebe.
(2 - 8 Wochen) Der Moringa ist ein Überlebenskünstler!
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem Moringa oleifera

5,- € Gutscheincode für Neukunden: mosa5
(ab einem Mindestbestellwert von 30,- €)
Einzulösen unter:

www.moringa-deutschland.com